



AGB für Internet-Kursanbieter

I. Geltungsbereich der AGB

1. Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Teilnehmenden an den Kursen, die über den Verein Netzwerk Anglerausbildung veranstaltet werden.
2. Die AGB beruhen auf Schweizer Recht und gelten in der Schweiz und im Ausland, sofern die Parteien sie ausdrücklich oder stillschweigend anerkennen. Änderungen und Nebenabreden sind nur wirksam, wenn von beiden Parteien schriftlich vereinbart werden.
3. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder der Vertrag eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird dann durch eine Regelung ersetzt, die dem Sinn der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.

II. Anmeldung und Teilnahmegebühren

1. Die Anmeldung zu einem Kurs gilt als verbindlich, sobald sie vom Veranstalter per E-Mail bestätigt wird.
2. Die administrative Teilnahmegebühr für das Netzwerk Anglerausbildung beträgt 30.- CHF. Sie gilt immer für eine Person. Die Gebühr ist bei der Anmeldung mit einer der angebotenen Zahlungsmethoden zu begleichen.
3. Die Kursanbieter informieren in der Kursausschreibung die Teilnehmenden über die Teilnahme- und Stornierungsbedingungen. Sie sind befugt, insbesondere Teilnehmende, die unentschuldigt nicht zum Kurs erscheinen, solange im Anmeldesystem zu blockieren, bis der vereinbarte Preis beglichen ist.

III. Durchführung der Kurse

1. Nachdem der Veranstalter die Zahlung erhalten hat, bekommen die Teilnehmenden ein Kursbestätigung per E-Mail und die persönliche SaNa Nummer. Die SaNa Nummer berechtigt die Teilnehmenden nach dem Kurs die Erfolgskontrolle zur Erlangung des Sachkundenachweis Angelfischerei zu starten.
2. Die Teilnehmenden müssen persönlich am Kurs anwesend sein und einen amtlichen Ausweis vorlegen.
3. Über den Kursablauf werden die Teilnehmenden durch die Instruierende Person des angemeldeten Kurs informiert.
4. Der Veranstalter respektive der Instruierende behält sich vor, Kurse aufgrund von zu wenigen Abmeldungen abzusagen.

IV. Technische Voraussetzungen

1. Es ist Sache der Teilnehmenden, die technischen Voraussetzungen zu schaffen, die zur Teilnahme an den Kursen notwendig sind, wie E-Mail-Adresse und Smartphone, Tablet-PC, oder WLAN-fähigen Laptop. Die Teilnehmenden übernehmen dafür auch die Kosten.
2. Der Veranstalter seinerseits verpflichtet sich, seine Software zur Kursverwaltung so zu gestalten, dass sie mit den verbreiteten Programmen kompatibel ist.



3. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung, falls eine Kursteilnahme wegen technischer Probleme nicht möglich ist.

V. Absage, Verschiebung und Abbruch der Kurse

1. Bei Ausfall der Instruierenden oder aus anderen Gründen (Zu wenig Anmeldungen) kann der Veranstalter die Kurse verschieben oder absagen, und zwar auch nachdem die administrative Kursgebühr schon bezahlt ist. Die betroffenen Teilnehmenden werden dann informiert und können sich an einem anderen Kurs anmelden, ohne die administrative Gebühr erneut zahlen zu müssen. Ist dies nicht möglich oder wird eine weitere Kursteilnahme von einem betroffenen Teilnehmenden abgelehnt, wird die bereits geleistete Zahlung zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
2. Wird ein Kurs abgebrochen, haben die Teilnehmenden die Möglichkeit sich ohne erneute Zahlung der administrativen Gebühr an einem anderen Kurs anzumelden.
3. Will ein Teilnehmender von der Anmeldung zurücktreten oder den Kurs abrechnen, sollte er das dem Veranstalter per E-Mail mitteilen.

VI. Haftung

1. Informationen in den Kursen werden vom Veranstalter bzw. den Instruierenden nach bestem Wissen und Gewissen übermittelt. Für eventuelle Fehler in den Informationen, Unterlagen oder Datenträger haftet der Veranstalter bei Vorsatz oder Fahrlässigkeit. In diesen Fällen haftet der Veranstalter auch für daraus resultierende Schäden und Mängelfolgeschäden.
2. Die Kursteilnehmenden sind für den Inhalt ihrer Diskussionsbeiträge verantwortlich.

VII. Vertraulichkeit und Datenschutz

1. Die Teilnehmenden verpflichten sich ausdrücklich, alle erhaltenen persönlichen Daten, insbesondere die SaNa Nummer, vertraulich zu behandeln und für Dritte unzugänglich aufzubewahren.
2. Der Veranstalter verpflichtet sich, die Grundsätze des Datenschutzrechts zu befolgen, insbesondere Daten nicht an unbefugte Dritte weiterzugeben oder zu verkaufen.

VIII. Urheberrecht

1. Die Teilnehmenden und der Veranstalter verpflichten sich, die Grundsätze des Urheberrechtes zu befolgen.
2. Die Vervielfältigung der Lernmaterialien ist nicht gestattet. Ihr Inhalt darf auch nicht Dritten mitgeteilt werden.
3. Der Veranstalter respektiert das Urheberrecht der Teilnehmenden betreffend ihrer Beiträge in Diskussionen und sonstiger Arbeiten im Zusammenhang mit den Kursen.

IX. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Es gilt schweizerisches Recht. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesen AGB ist der Sitz des Veranstalters.